

Richtig „Streiten“ will gelernt sein

So manche „kleine Meinungsverschiedenheit“ endet oft in einem großen Streit, in dem versucht wird, fehlende verbale Kompetenz durch „schlagkräftige Argumente“ zu ersetzen. Hier setzt die Arbeit der Streitschlichter an.



In einem „schulartübergreifenden“ Projekt, bieten die Streitschlichter der Realschule Holzkirchen ihre „Dienste“ nun auch den Grundschulern der GS 2 an.

Bei der Vorstellung der Streitschlichter zeigten die Realschüler anhand eines „Modellfalles“, wie ein Streit entstehen kann und welche Chance die Streitschlichtung ermöglicht, um die Situation friedlich zu bewältigen - ohne die „klassischen Rollen“ von „Sieger“ und „Verlierer“.



Aufmerksam und gespannt verfolgten die Grundschüler den Vortrag der „Großen“ und zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Ruhe, Gelassenheit und der Neutralität, mit der sich die Streitschlichter die verschiedenen Sichtweisen der „Streithähne“ anhörten.

Am Ende stand, Dank der Zielstrebigkeit, mit der die Streitschlichter versuchten beiden Seiten Wege anzubieten, ein gemeinsamer „Vertrag“ und somit eine von beiden Seiten akzeptable Lösung des Konfliktes. Dies sorgte bei allen Anwesenden sichtlich für „Entspannung“ und für eine positive Grundstimmung für dieses Projekt.